Gemeindebrief

Gemeinde Gotha

Oktober 2019



"Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes." Römer 15, 13





Plakat des Monats Oktober 2019

Ich bin reich

... weil mir reicht, was ich durch Gott bin: zufrieden und dankbar.

(NAKI)

Kalender des Stammapostels

•	06.10.	St. Petersburg (Russland)
•	13.10.	Monrovia (Liberia)
•	20.10.	Mulhouse (Frankreich)
•	27.10.	Kuala Lumpur (Malaysia)
•	30.10.	Kuching (Malaysia)



(NAKI)

Gottesdienste

Datum	Thema	Bibelwort	
02.10.	Wahrhaftige Liebe	1. Korinther 13, 1-3	
06.10.	Erntedank: Reiche Gnade, reicher Dank	2. Korinther 9, 8	
09.10.	Der Mensch – Ebenbild Gottes	1. Mose 1, 27	
	Bibelkunde – Bibellesung	1. Mose 1, 26-31a	
13.10.	Gute Frucht bringen	Matthäus 13, 24-26	
16.10.	Dem Bösen nicht erliegen	Johannes 17, 15	
20.10.	Im Mitmenschen Jesu lieben	1. Johannes 4, 19.20	
23.10.	Die Hilfe des Herrn suchen und finden	Johannes 4, 47	
27.10.	Allerheiligster Glaube	Judas 20.21	
30.10.	Großzügig sein	Lukas 15, 31.32	
JGD	Hiob	Hiob 42, 5	
			/NIAI

(NAKI)

Wort zum Monat

Erntedank - Thanksgiving

In diesem Monat feiern wir das Erntedankfest 2019 in unseren Gemeinden. Das Wort "Thanksgiving" auf Englisch bedeutet, aus einem Gefühl der Dankbarkeit heraus zu geben. Es wird, wie in vielen Ländern, zur Erntezeit gefeiert, wenn das Ergebnis der harten Arbeit gesammelt wird.



Ein besonderes Ereignis fand 1621 in Amerika statt, als die englischen Siedler ihre erste erfolgreiche Ernte feiern konnten. Sie luden die Ureinwohner Amerikas, die in ihrer Nähe lebten und ihnen in den Wintermonaten Unterkunft und Nahrung gegeben hatten, ein, sich ebenfalls an ihrem Fest der Dankbarkeit zu beteiligen. Wir können uns vorstellen, mit welcher Freude sie die Früchte geerntet haben müssen, die sie Monate zuvor so sorgfältig als Samen gepflanzt hatten. Es ging ihnen in der Tat um Leben und Tod, dass die Ernte erfolgreich werde.

In der heutigen Zeit ist die überwiegende Mehrheit von uns weit vom mühsamen Ackerbau und der Feldarbeit entfernt: der Hoffnung und dem Gebet für Regen oder Sonnenschein, dem Verbringen von Tagen und Wochen, um Unkraut zu entfernen und die Pflanzen vor Wind und Hagel zu schützen. Wir können einfach in einen Supermarkt gehen, wo uns Regale über Regale mit Lebensmitteln aus aller Welt angeboten werden. So können wir die Sorgen unserer Vorfahren nur schwer nachempfinden. Genauso wenig können wir die Freude und Dankbarkeit verstehen, die Früchte der eigenen Arbeit zu ernten.

Um aus voller Überzeugung und einem Gefühl der Dankbarkeit heraus zu geben, brauchen wir zunächst Zeit - Zeit über das nachzudenken, was wir haben und es wertzuschätzen. In Römer 15,13 erklärt Paulus, dass wir durch unsere Hoffnung an Gott, Freude und Frieden empfangen, und dass wir immer reicher werden an dieser Hoffnung. 'Immer reicher' bedeutet, dass wir mehr haben, als wir selbst brauchen. Und deshalb wollen wir Gott danken, loben und diese Hoffnung, Freude und den Frieden auch mit unseren Mitmenschen teilen.

Ich wünsche allen Gemeinden ein frohes und gesegnetes Erntedankfest / Thanksgiving!

David Heynes

(Apostel David Heynes ist zuständig für die Länder Großbritannien, Irland und Estland)



Auf Schatzsuche - Kinder mit Ihren Familien in Gotha

Am 25. August 2019 hat das Warten ein Ende. Kinder des Kirchenbezirkes Gotha erleben am Sonntagvormittag mit Ihren Eltern einen dem Anlass entsprechenden Schatzsucher-Gottesdienst und bleiben bis zum Nachmittag bei Spiel und Spaß und herrlichstem Sonnenschein zusammen.



Schon lange war Familientag angekündigt. Planung führt eigens dafür zusammenaestelltes Proiektteam aus. Lied- und Instrumentalbeiträge für den Gottesdienst. sowie Spielund Beschäftigungsideen für den Nachmittag werden in den Gemeinden gesammelt, so dass jede Gemeinde die Möglichkeit hat, eigene Wünsche mit einzubringen. Nicht zuletzt

die Versorgung für das leibliche Wohl will geplant sein.

Das diesjährige Thema für den Kindertag "Wir gehen auf Schatzsuche" und das dazugehörige Bibelwort aus Matthäus 13,44 "Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte den Acker" findet sich in der Gestaltung des gesamten Altarbereiches sehr ansprechend wieder.

Kurz vor Beginn des Gottesdienstes wird es ganz still. Über Lautsprecher kann die versammelte Gemeinde dem persönlichen Gebet eines Kindes lauschen.

Der Gottesdienst beginnt mit dem bekannten Lied "Kleine Tropfen Wasser", dessen Liedtext mittels Beamerbild für alle sichtbar ist. Organist an diesem Tag ist der 14-jährige Tommy. Bezirksältester Ralf Schneider lädt die Kinder zum Mitmachen ein. Wer möchte, kann einen Schatz benennen, dieser wird auf dem für alle sichtbaren Flipchart festgehalten. Schnell sind viele Schätze auf dem Papier zu lesen. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes können aus Zeitgründen verständlicherweise nur einige Schätze näher beleuchtet werden. Die beiden Bezirksevangelisten des Kirchenbezirkes werden noch zu Predigtbeiträgen gerufen. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Kinder. So erklingen die Lieder "Liebe das Leben", "Wir sind die Kleinen", "Wir haben Freude zu verschenken", sowie "Einfach genial". Sowohl Bußlied als auch die Begleitung zum "Heiligen Abendmahl gestaltet Tommy, diesmal am Klavier. Vor dem Schlussgebet werden alle anwesenden Schulanfänger des Bezirkes nach vorn gerufen. Sie erhalten Glückwünsche zum Schulanfang verbunden mit dem Wunsch für gutes Gelingen im neuen Lebensabschnitt. Zum Abschluss singt die ganze Gemeinde das vor dem Gottesdienst einstudierte Lied "Jesus zu finden".

Es folgt eine kurze Erläuterung zum weiteren Fortgang des Tages. Beim Verlassen des Kirchenraumes darf sich jedes Kind eine Schatzkiste mitnehmen. Diese beinhaltet bereits "Schätze", so z. B. einen Schutzengel, eine Süßigkeit, sowie eine

GothAktuell

integrierte Spiegelfolie, auf der man beim Öffnen der Kiste sich selbst sieht. Für den Nachmittag gilt es, die Kiste mit weiteren Schätzen zu füllen. Hierzu sind einige Stationen im Innen- und Außenbereich aufgebaut.

Dazu gehörten der Bau eines Insektenhotels für jedes Kind, die Schatzsuche im Kirchenraum sowie in der Sandkiste, Mal- und Bastelstation, Wasserbomben-Pingpong, Mohrenkopfkanone und einiges mehr. Bei Sport und Spiel können sich die Kinder je nach Interesse betätigen.

Zum Mittag gibt es Familienpizza, am Nachmittag Kuchen und frisch gebackene Waffeln. Hauptverantwortlich für Speisen und Getränke zeichnen wieder einmal "die Borchmanns" aus Crawinkel.

Voller Freude und auch etwas erschöpft treten alle die Heimreise an.



(Text: U. W. / Foto: N. So.)

Das Gospelprojekt erlebt ein gemeinsames Wochenende und einen Open-Air Gottesdienst

Fin Teilnehmer berichtet vom Gottesdienst:

Die Sonne scheint, es ist ein heller, erleuchteter Spätsommersonntag. Zu dieser angenehm wohltuenden Atmosphäre gesellt sich ein weiteres Leuchten – ein inneres, göttliches Leuchten. An diesem Sonntag bereiten sich die Mitglieder des Gospelprojekts an der Talsperre Kriebstein auf den Open-Air Gottesdienst vor.

Schon vor dem Gottesdienst singen und tanzen die Kinder. Weiter geht die Vorberei-

tung mit dem Verteilen kleiner Zettel, auf denen die Anwesenden Gedanken. Bitten und Wünsche aufschreiben und diese Weise vor Gottes heiligen Altar legen können. Auch bestand die Möalichkeit Steine. verstreut auf der Wiese lagen und die Belastungen des Lebens, der Herzen oder der Gedanken symbolisieren sollten. zu nehmen und vor den



Altar zu legen. Dabei war es sehr beeindruckend, wie viele junge Menschen aufstehen und diese Steine, verbunden mit ihren Hoffnungen, niederlegen. Diese Symbolik sollte im Gottesdienst ihren Fortgang finden.

GothAktuell

Der Gottesdienst, den der noch jung im Amt stehende Priester J. Sammler leitete, stand unter dem Motto: "Jesus erleuchtet". Das Bibelwort aus Johannes 1, 9: "Das war das wahre Licht, das alle erleuchtet, die in diese Welt kommen." war das Fundament für den Gottesdienst, den das gesamte Ensemble des Gospelprojektes, aber auch ca. 60 Gäste aus verschiedensten christlichen Gemeinschaften miterlebten. Wie die Sonne an diesem Morgen mit ihren Strahlen die Natur erwärmte und erleuchtete, so erfüllte der Gottesdienst durch Predigt und Musik die Herzen der Hörer. Diese Bewegtheit und viele Emotionen fanden ihren Ausdruck. Ein Priester fragte die Hörer, ob das Licht Gottes in ihnen etwas auslösen kann, ob sie aufstehen, wenn das Licht Jesu ihnen begegnet. Starke Gefühle ereilten diejenigen, die an dem Erlebnis teilhaben konnten, als einige – nicht aus Unverständnis gegenüber der Aufforderung des Priesters, sondern aus tiefer seelischer Überzeugung – aufstehen. Wahre Interaktion, pure Wahrhaftigkeit.

Einen weiteren emotionalen und zu Herzen gehenden Akt erlebten die Gottesdienstteilnehmer als kurz vor dem Heiligen Abendmahl und dem liturgischen Bußlied die Gelegenheit gegeben wurde, die Steine, die vor dem Gottesdienst vor den Altar gelegt wurden, wieder aufzunehmen und als Symbol für Sünde, aber auch als Attribut für manche Beschwerden oder Gedanken ins Wasser zu werfen. Und wieder waren sowohl die Präsenz des Geschehens als auch die rege Teilnahme äußerst bewegend.

Nach dem Erleben des Wochenendes in der Jugendherberge an der Talsperre Kriebstein mit dem Open-Air Gottesdienst als Höhepunkt, sind die Mitglieder des gesamten Gospelprojekts mit neuer Energie motiviert, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen, neue Höhepunkte zu erleben und sich Ziele zu setzen.

Das Beschreiten neuer innovativer Wege, die Offenheit und Bekenntnis eigene Gefühle oder Gedanken innerhalb der Gemeinschaft an- und auszusprechen, ist ein Markenzeichen, das die Mitglieder des Gospelprojekts eint, ja das sie sogar fordern und aktiv leben. Es ist ein Indikator lebendiger Gemeinschaften, dass sie wachsen, nach innen und nach außen. Das ist im Gospelprojekt sichtbar und erlebbar.

(Text / Foto: NAK-Nordost.de)

Männerchöre begeistern in Gotha

Erstmalia sind 22.09, in Gotha die Bezirksmännerchöre von Gotha und Magdeburg für ein gemeinsames Erntedankkonzert zusammengekommen. In getrennten und gemeinsamen Liedern. aber auch durch die Instrumentalstücke eines Ensembles, das sich für dieses Konzert aus Musikern des Kirchenbezirks Gotha zusammengefunden



GothAktuell

hat, wurde Gott die Ehre gegeben. Unter dem Motto "Die Himmel rühmen" kamen nicht nur Dankes- und Lobpreislieder zum Vortrag, sondern auch Lieder, die die wunderbare Schöpfung Gottes thematisieren.

Viele Menschen auf der Erde dürfen nicht so dankbar auf ihre Ernte schauen. Wegen Unwettern, Trockenheit oder auch fehlenden Wissen können gerade in den ärmsten Regionen der Erde viele Bauern kaum ihre Familien ernähren. Mit diesem Hintergrund wurde zum Konzert zu Spenden aufgerufen, die über das Hilfswerk NAK-karitativ Bauern in Malawi zugutekommen sollen. Die Mittel werden verwendet, um die Wasserversorgung im Dorf Msongolo zu verbessern und die Bauern in landwirtschaftlichen Anbaumethoden zu schulen.

(Text: B. So. / Foto: N. So.)

20 Jahre Kirche am Kesselmühlenweg

Seit nunmehr 20 Jahren befindet sich das Gemeindezentrum der Neuapostolischen Kirchgemeinde Gotha im Kesselmühlenweg. Das gibt Anlass den Kirchenbau und so manche Arbeit am Gelände Revue passieren zu lassen.

Bereits 1998 führten beauftragte Geschwister Gespräche mit der Stadt Gotha um ein passendes Grundstück für einen Kirchenneubau zu finden. Verschiedene Kriterien wie Lage, Anbindung an Verkehrsmittel, zukünftige Bebauungspläne der Stadt etc. sollten hierbei Beachtung finden.

Kaufvertrag, Baugenehmigung sowie Abrissarbeiten von bestehenden Gebäuden folgten, sodass bereits im November 1998 die Grundsteinlegung durch AP Hoffmann erfolgte.

Der ständige Fortschritt im Kirchenbau wurde von vielen Geschwistern beobachtet. Eindrucksvoll war das Aufsetzen der vorgefertigten Dachkonstruktion auf die Pfeiler des Kirchenschiffes. Nach einjähriger Bauzeit konnte am 03.10.1999 Kirchweihe durch BAP Nehrkorn stattfinden.

Neben dem Kirchenbau waren auch verschiedene Arbeiten an den Außenanlagen zu erledigen. Bemerkenswert war die Pflanzung von 80 Bäumen und verschiedenen Sträuchern durch Geschwister der Gemeinde auf dem Kirchengrundstück sowie den umliegenden Flächen.

Mit dem Kalenderjahr 2012 begannen verschiedene Renovierungsarbeiten im Kircheninneren: farbige Gestaltung und Verbesserung von Akustik im Kirchenraum. 2013 folgte die Lieferung neuer Kirchenbänke.







Über den Zeitraum von 20 Jahren bietete das Objekt für viele Veranstaltungen der Gemeinde und des Kirchenbezirkes Platz und Möglichkeiten.

Viele Hände beteiligten sich über die Jahre bis zum heutigen Tag bei Arbeiten in und um das Gemeindezentrum - Danke dafür!

(Text: N. So. / Foto: Chronik der Gemeinde)

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Di	01.10.	15.00	Seniorentreffen	3
		19.30	Ämterbesprechung mit Ev Schwind	
Mi	02.10.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
Fr	04.10.	19.30	Chorprobe Bezirkschor	NAK Meiningen
Sa	05.10.	11.00	Gemeindefest "20 Jahre Kirche am Kesselmühlenweg"	
So	06.10.	10.00	Erntedank – Gottesdienst mit Ev Schwind	
Мо	07.10.	19.30	Chorprobe	
Mi	09.10.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
Fr	11.10.	19.30	Vorsteherbesprechung mit BÄ Schneider	NAK Ilmenau
			Gottesdienst mit Ev Schulz	
So	13.10.	10.00	Jugendgottesdienst mit Pr Weyh	NAK Friedrichroda
		16.00	Seniorengottesdienst	NAK Gotha
Мо	14.10.	19.30	Chorprobe	
Mi	16.10.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
	20.10.	10.00	Gottesdienst mit Pr Solbrig	
So			Sonntagsschule mit Schwester Schwind	
		11.15	Religionsunterricht	
Мо	21.10.	19.30	Chorprobe	
Di	22.10.	15.00	Chorprobe Seniorenchor	NAK Friedrichroda
Mi	23.10.	19.30	Gottesdienst mit BÄ Schneider / BE Weyh	
		20.30	Besprechung GB Redaktionsteam	
Do	24.10.	19.30	Gesprächskreis für Amtsträger	NAK Ohrdruf
So	27.10.	10.00	Gottesdienst mit Ev Koch	Vorsteheraus- tausch
			Sonntagsschule mit Di Pieth	
		11.15	Religionsunterricht mit Bruder Schwind	
Мо	28.10.	19.30	Chorprobe	
Mi	30.10.	19.30	Gottesdienst mit Pr Lange	

Impressum

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland - Gemeinde Gotha,

Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel.: 03621 - 36 91 39

Leitung: Michael Schwind | Titelfoto: NAK Gotha (N. So.)

Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info

Auflage: 150 Stück, erscheint monatlich

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers ©2007 - 2019 NAK Gotha